

## Nimalung Tshechu Sommerfestival, Festival-Kulturreise mit Wanderungen

Rundreise, 14 Tage, ab/bis Paro



### 1. Tag: individuelle Ankunft in Paro – Thimphu

Der Flug von Delhi oder Kathmandu nach Paro ist ein grosses Erlebnis. Sie fliegen entlang des Himalayas und erleben so eine spannende Anreise in das kleine Königreich Bhutan. Nach den Zollformalitäten und der Passkontrolle werden Sie von Ihrem Reiseführer erwartet. Wir fahren entlang dem Pa Chhu (Fluss) und dem Wang Chhu in die Hauptstadt Thimphu; die Fahrt dauert rund 1½ Stunden.

Übrigens ist Thimphu die einzige Hauptstadt der Welt, die keine Straßenampeln hat...  
Übernachtung im Hotel in Thimphu. (A)

### 2. Tag: Thimphu

Wir besichtigen nach dem Frühstück je nach Interessen die Sehenswürdigkeiten von Thimphu.

Übernachtung im Hotel in Thimphu. (F/M/A)

### 3. Tag: Thimphu

#### Kurze Wanderung zum Kloster Tango (Wanderzeit rund 1 Stunde)

Wir fahren tiefer ins Thimphu-Tal hinein, durch kleine Dörfer und Wald bis unsere kurze Wanderung zum Kloster Tango beginnt. Das Kloster ist die höchste Universität für Mönche in Bhutan.

Oberhalb des Klosters sind auch viele Häuschen zu sehen, wo die Mönche zum Teil jahrelang meditieren.

Übernachtung im Hotel in Thimphu.

#### 4. Tag: Thimphu – Punakha

Am frühen Morgen fahren wir hoch zur riesigen Buddha-Statue. Sie ist beeindruckende 51m hoch, sitzt auf einem Hügel und überblickt das ganze Thimphu-Tal.

Auf dem Weg nach Punakha fahren wir über den Dochula Pass (3050m). Die Passhöhe ist nicht zu übersehen, 108 Chorten und Hunderte von Gebetsfahnen schmücken diesen schönen Ort.

An einem klaren Tag ist die Aussicht auf die verschneiten und eisbedeckten Himalayagipfel einfach spektakulär.

Falls zu dieser Zeit die Rhododendren bereits in Blüte stehen, besuchen wir den botanischen Garten nach der Passhöhe.

In Punakha wurde einer der schönsten Dzongs erbaut. Er liegt eingebettet zwischen zwei Flüssen, dem Pho Chhu (männlicher Fluss) und der Mo Chhu (weiblicher Fluss). Der Dzong dient als Winterresidenz des religiösen und spirituellen Oberhauptes (Je Khenpo) und ist zudem der Sitz der Bezirksverwaltung.

Übernachtung im Hotel in Punakha. (F/M/A)



#### 5. Tag: Punakha – Trongsa

Heute fahren wir weiter und überqueren den Pele La Pass (3420m). An einem klaren Tag sehen wir die Berggipfel des Jhomolhari (7314m), Jichu Drake (6989m) und Kang Bum (6526m).

Unterwegs machen wir einen Halt bei den Chendebji Chorten, diese wurden im 19.

Jahrhundert durch Lama Shida erbaut um die Überreste eines bösen Geistes zu bedecken. In Trongsa besichtigen wir den Dzong. Seine Geschichte geht bis ins 16. Jahrhundert zurück. Es ist auch das frühere Zuhause der Königsfamilie, die ersten beiden Könige regierten das Land von diesem Dzong aus.

Übernachtung im Hotel in Trongsa. (F/M/A)

#### 6. Tag: Trongsa – Bumthang

Am Morgen besichtigen wir auf dem Hügel oberhalb des Dzongs den Wachturm von Trongsa (Ta Dzong).

Heute ist es ein sehr interessantes Museum, welches dank der finanziellen Hilfe von Österreich geschaffen werden konnte. Der Fokus richtet sich vor allem auf buddhistische Kunst und die Geschichte der Monarchie.

Im Chumey Tal (Bumthang) besuchen wir eine Weberei und fahren anschließend auf den Pass Kiki-La (2860m), bevor wir ins Jakar-Tal gelangen.

Übernachtung im Hotel in Bumthang. (F/M/A)

**7. Tag: Bumthang**

Wir unternehmen eine rund halbtägige Wanderung in einem der vier Bumthang-Täler. Übernachtung im Hotel in Bumthang. (F/M/A)

**8. Tag: Bumthang**

**Festivalbesuch Nimalung Tshechu**

Religiöse Zeremonien, mystische Tänze und spirituelle Musik sind Teil eines Festivals. Die Tänzer sind Mönche oder Laien und befinden sich während den Zeremonien in Meditation, sie verwandeln sich in Gottheiten und repräsentieren dies mit ihren Verkleidungen und Masken.

Die einheimischen Besucher tragen festliche und farbenfrohe Ghos und Kiras. Genießen Sie die farbenprächtigen Eindrücke.

Übernachtung im Hotel in Bumthang.



**9. Tag: Bumthang – Phobjikha Tal**

Es geht wieder zurück auf der gleichen Straße bis über den Pele La Pass und dann biegen wir ab Richtung Phobjikha Valley. Besichtigung des Gangtey-Klosters.

Übernachtung im Hotel oder Farmhaus. (F/M/A)

**10. Tag: Phobjikha Tal**

Das Tal ist auch im Sommer schön zum durchwandern. Es gilt als das größte Feuchtgebiet Bhutans und ist bekannt für die Überwinterung der seltenen Schwarzhalskraniche.

Am Nachmittag steht eine Fahrradtour auf dem Programm. Mit einem einheimischen Guide, der die Gegend wie seine Westentasche kennt, erkunden Sie das Tal mit dem Fahrrad.

Alternativ nehmen Sie am Kulturprogramm (Einführung ins Weben, Sticken, Malen) teil.

Übernachtung im Hotel oder Farmhaus (F/M/A)



### 11. Tag: Phobjikha Ta – Dochula Pass

Der Weg führt wieder zurück auf die Passhöhe des Dochulas. Nach dem Mittagessen gibt es die Möglichkeit, von der Passhöhe aus noch weiter hoch zu wandern zu einem kleinen Kloster. Wenn das Wetter mitmacht ist die Aussicht fantastisch.

Übernachtung im Hotel auf dem Dochula-Pass. (F/M/A)

### 12. Tag: Dochula Pass – Paro

Heute lohnt es sich früh aufzustehen: Sie sollten Sie sich den Sonnenaufgang über dem Himalaya nicht entgehen lassen. Wir fahren bis nach Paro und besichtigen den Dzong und spazieren durch die Kleinstadt.

Übernachtung im Hotel in Paro. (F/M/A)



### 13. Tag: Paro

Taktshang ist das bekannteste Kloster Bhutans. Es wurde in einer steilen Felswand erbaut, ca. 900m oberhalb des Paro-Tales. Hier hören Sie nur den Wind, Wasser und die Gesänge der Mönche. Und natürlich das Flüstern der Wanderer, die vom Anblick des Klosters ganz überwältigt sind. Zu Fuß dauert die Wanderung hin und zurück zwischen 4 bis 5 Stunden. Der Weg ist steil; die Anstrengungen lohnen sich dennoch dank der schönen Aussichten auf das Kloster und das Paro-Tal.

Ungefähr in der Hälfte gibt es eine Cafeteria und wir machen eine kurze Pause. Sobald wir uns im Innern des Klosters befinden, sind die Anstrengungen vergessen.

Den restlichen Nachmittag haben Sie zur freien Verfügung. Abschiedessen und Übernachtung im Hotel in Paro. (F/M/A)

### 14. Tag: Abreise

Nach dem Frühstück fahren wir zum Flughafen und wünschen Ihnen eine gute Rückreise – Tashi Delek. (F)

F=Frühstück, M=Mittagessen, A=Abendessen



## **Einreisebestimmungen Bhutan**

### **Allgemeine Reiseinformationen**

Die Regierung Bhutans verfolgt eine sehr spezielle Visapolitik. Die Einreise ist grundsätzlich nur als Tourist (Gruppe und Einzelreisender) oder als Gast der Regierung möglich. Besucher müssen ihre Reise über eines der registrierten Reiseunternehmen Bhutans buchen. Sie können dies entweder direkt oder über die Auslandsvertretungen dieser Unternehmen tun (siehe auch *Einreisebestimmungen*).

### **Unterkunft**

Alle Gäste werden in staatlich anerkannten Hotels, Gästehäusern und Pensionen mit unterschiedlicher Qualität der Dienstleistungen untergebracht.

### **Ein- und Ausreise**

Grenzübergangspunkte sind der Flughafen in Paro bei Thimphu oder bei der Anreise mit dem Auto Phuentsholing im Süden des Landes.

### **Einreisebestimmungen für deutsche Staatsangehörige**

#### *Visum / Reisedokument*

Die Einreise kann nur mit einem Visum erfolgen, das über den Reiseveranstalter einzuholen ist.

#### **Mit folgenden Dokumenten ist die Einreise für deutsche Staatsangehörige möglich:**

Reisepass, mindestens noch 6 Monate gültig

**Bei der Einreise werden 20 US-Dollar Einreisegebühr erhoben.** Informationen kann u. U. auch die Ständige Vertretung des Königreichs Bhutan bei den Vereinten Nationen in Genf (17-19, Chemin du Champ d'Anier, CH - 1209 Genf, Telef.: 041-22-7990890, Fax: 7990899) erteilen.

Über diese Hinweise hinausgehende Fragen zu den Einreisebestimmungen müssten Sie bitte direkt bei der Botschaft oder einem der Generalkonsulate des Ziellandes klären. Nur dort können Sie eine rechtsverbindliche Auskunft erhalten.

#### **Besondere Zollvorschriften**

Hochwertige Gegenstände (z.B. elektronische Geräte) sind in der Zollerklärung zu erwähnen. In Bhutan verkaufte oder verschenkte Gegenstände müssen verzollt werden. Die Ausfuhr von alten/benutzten Gegenständen ist nur mit einem Zertifikat erlaubt, das bestätigt, dass es sich nicht um Antiquitäten handelt – dieses ist beim Department of Culture erhältlich. In sog. „Handicraft“-Läden sind die entsprechenden Produkte in der Regel bereits mit einem Siegel versehen, welches die Ware zur Ausfuhr berechtigt.

Die Ein- und Ausfuhr von Waffen, Drogen und Tierprodukten ist verboten. Bei Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Festnahme.

Kauf und Verkauf von Tabak und Tabakwaren ist in Bhutan verboten. Auch der Import von Tabakwaren über bestimmte Einfuhrmengen über den privaten Konsum hinaus wird mit Geldstrafen geahndet. Sollten Sie weitergehende Zollinformationen zur Einfuhr von Waren benötigen, so müssten Sie diese bitte direkt bei der Botschaft Ihres Ziellandes erfragen. Nur dort können Sie eine rechtsverbindliche Auskunft erhalten.

#### **Besondere strafrechtliche Bestimmungen**

Vergehen gegen das Betäubungsmittelgesetz werden bereits beim Besitz kleiner Drogenmengen (auch Haschisch) mit schweren Haftstrafen geahndet.

Hochwertige Gegenstände müssen bei der Einreise in der Zollerklärung aufgeführt werden. Bei Verstoß gegen Zoll- oder Einreisevorschriften droht Festnahme bei der Ausreise.

Medizinische Hinweise

#### **Impfschutz**

Das Auswärtige Amt empfiehlt, die Standardimpfungen gemäß dem aktuellen Impfkalender des Robert-Koch-Institutes für Kinder und Erwachsene anlässlich einer Reise zu überprüfen und gegebenenfalls zu vervollständigen. Dazu gehören für Erwachsene die Impfungen gegen Tetanus, Diphtherie, Pertussis (Keuchhusten) und Polio (Kinderlähmung), ggf. auch gegen Masern, Mumps und Röteln (MMR) und gegen Influenza (Grippe) und Pneumokokken.

Eine gültige Impfung gegen Gelbfieber wird nur für die Einreise aus einem Gelbfieber-Endemie Gebiet gefordert. Bei direkter Einreise aus Deutschland bestehen keine Impfvorschriften.

Als Reiseimpfungen werden Impfungen gegen Hepatitis A, bei Langzeitaufenthalten oder besonderer Gefährdung auch gegen Hepatitis B, Tollwut, Typhus und Japanische Enzephalitis empfohlen.

**Stand 05.12.2014**